Geschrieben von: Rudi Biersack
Sonntag, den 18. Februar 2018 um 21:36 Uhr

Die Eisbären Regensburg unterliegen bei ihrem Gastspiel beim Tabellenführer in Deggendorf trotz einer guten kämpferischen Leistung mit 3:5. Die Eisbären traten ohne die Verteidiger Sebastian Eckl, Xaver Tippmann und Korbinian Schütz an. In der Offensive mussten die Domstädter auf die Dienste von Lukas Heger verzichten. Dafür waren wieder zwei Jungs des DNL-Teams mit im Aufgebot. Nicolas Sauer und Michael Fichtl reisten mit nach Niederbayern. Im Gehäuse stand wie schon in den vorherigen Partien Peter Holmgren.

Der erste Abschnitt begann nahezu katastrophal für die Domstädter. Nicht einmal drei Minuten waren gespielt, da war der Tabellenführer aus Niederbayern schon in Führung. Dimitri Litesov überwand Torsteher Peter Holmgren bereits mit dem ersten Schuss. Und die Gastgeber legten schnell nach. Nur 90 Sekunden später stellte Torjäger Kyle Gibbons mit einem Bauerntrick auf 2:0. Wiederrum nur zwei Minuten später, dieses Mal aber im Powerplay – Sebastian Wolsch saß auf der Strafbank, erhöhte Alexander Janzen auf eine komfortable 3:0-Führung. Die Domstädter waren natürlich geschockt, fingen sich aber dennoch. Arnoldas Bosas konnte in der 10. Spielminute verkürzen und auf 3:1 stellen. Die Zuspiele kamen von Benjamin Kronawitter und Petr Gulda. In der Folge hatte der Spitzenreiter aus Deggendorf weiter einige gute Gelegenheiten, auch bedingt durch ein weiteres Überzahlspiel, aber die Gäste konnten sich bis zur Drittelsirene schadlos halten und somit ging es mit einem Zwei-Tore Rückstand in die erste Pause.

Im zweiten Drittel waren die Gäste zu Beginn die aktivere Mannschaft und versuchten erneut zu verkürzen, doch Deggendorf stand im Stile einer Spitzenmannschaft gut und kompakt in der Defensive. Auch ein Überzahlspiel konnten die Regensburger nicht zu einem Treffer nutzen. Allerdings blieben die Eisbären dran und wurden in der 26. Minute belohnt als Gajovsky aus dem Slot zum 3:2 traf. Doch die Freude währte nicht lange. Rene Röthke verwertete nur 44 Sekunden später seinen eigenen Rebound zur alten Zwei-Tore Führung. Danach vergaben die Niederbayern noch zwei große Chancen durch ihre beiden Topscorer Gibbons und Leinweber und dies bestraften die Domstädter, indem Pinizzotto nach starkem Zuspiel von Youngster Nicolas Sauer auf 4:3 stellte. Im Anschluss wäre durch ein Überzahlspiel sogar die Möglichkeit auf den Ausgleich da gewesen aber Cody Brenner im Tor der Deggendorfer hielt seinen Kasten sauber.

Die letzten zwanzig Minuten begannen wieder denkbar schlecht für die Oberpfälzer. Kyle Gibbons brachte seine Farben in der 41. Spielminute erneut mit zwei Toren in Führung. Die Eisbären suchten fortan wieder ins Spiel zurückzufinden, waren aber letztlich im gesamten letzten Drittel nicht gefährlich genug und wurden zudem noch von sechs Strafminuten im Schlussabschnitt ausgebremst. Die Chancen der Deggendorfer machte allesamt Peter Holmgren zunichte.

Da auch die Blue Devils Weiden am heutigen Abend unterliegen bleiben die Eisbären in der Tabelle weiter vier Punkte vor dem Achtplatzierten aus Weiden. Weiter geht es für die Regensburger am Freitag mit dem Ostbayernderby in Landshut ehe am Sonntag die Starbulls Rosenheim in der Donau-Arena zu Gast sind.